

IRRITATION

Christian war ein vielseitig interessierter, empathischer, junger Mensch, der sich natürlich auch mit der Zeit immer mehr zu fragen begann, ob das jetzt nun wirklich das ist, was er im Leben so machen will. Mit gescheiterten Existenzen durch Stadt und Land ziehen und hier und da einmal die Woche den Bürgerschreck geben?



Ein Aussteiger
fasst seine Erlebnisse in der rechtsextremen Szene in einer Geschichte zusammen

In dunklen Kellern und abgesperrten Arealen, hinter Zäunen mit Sichtschutz das immer gleiche Liedgut abfeiern und sich auf dem Präsentierteller wie ein Tier im Zoo vorkommen? Von Veranstaltung zu Veranstaltung leben und den Lebensmittelpunkt auf Themar und Ostritz verlagern? Wandelnde Gruselkabinette, gespickt mit einer Hand voll Leute, die wohl tatsächlich das vertraten, was sie vorgaben und sowas ähnliches wie Freunde waren, sich selbst und anderen zur politischen Bewegung zu verklären? Auf Demonstrationen ging er schon eine Weile nicht mehr, bringt ja eh nichts und einen Polizeikessel kann er bei jedem Fußballspiel haben, wenn er einen möchte.

Wie konnte es außerdem sein, dass im Parteiprogramm der NSDAP stand „Betrinke dich nie!“? Auf Propagandaplakaten hieß es: „Der deutsche Mann/Die deutsche Frau raucht nicht“. Aber Alkohol und Nikotin sind, neben Kaffee, die meistkonsumierten Substanzen im sogenannten Widerstand, sehr oft auch in missbrauchsrelevanten Mengen.

Über das Verhältnis zu Ausländern, gegen die er persönlich nicht mal was hatte, über gute Gespräche mit Linken und das Erkennen der wahren Komplexität mancher politischen Sachverhalte, begann die „Weltanschauung“ zu zerbröckeln und schließlich einzustürzen. Halb zog es ihn, halb sank er ein.



Bild: Enrico Leimer

**HÖR HIER
MAL REIN**



**WEITERE
INFOS**



Kommt dir das bekannt vor?
RUF UNS AN
+49 3641 29 90 74
oder schreib uns eine E-Mail
info@ausstieg-aus-gewalt.de

DRUDEL 11

**Thüringer
Beratungsdienst**
Ausstieg aus
Rechtsextremismus
und Gewalt

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Ministerium
für Bildung,
Jugend und Sport



Thüringer Landesprogramm
für Demokratie,
Toleranz und Weltoffenheit